

Der Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain im Juni 2023



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Aschaffenburg

Der Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain im Juni 2023

- Stabile Lage auf dem lokalen Arbeitsmarkt hält an
- 8.342 Arbeitslose, 60 mehr als im Mai, 1.140 mehr als vor einem Jahr
- 559 neue Stellen, 35 weniger als im Mai, 119 weniger als vor einem Jahr
- Arbeitslosenquote Juni 3,9 Prozent
(Mai 2023: 3,8 Prozent, Juni 2022: 3,4 Prozent)
- Quote Landkreis Aschaffenburg: 3,3 Prozent; Landkreis Miltenberg: 3,5 Prozent;
Stadt Aschaffenburg: 6,1 Prozent

Schon gewusst?

**Ausbildung sichert Zukunft –
Jetzt beraten lassen und durchstarten
Angebote der Berufsberatung vor dem Erwerbsleben**



Faktor A Newsletter auch als App - www.ba-arbeitgebernews.de

So erreichen Sie Ihren Arbeitgeber-Service am Bayerischen Untermain
Telefonnummer **0800 4 5555 20** (kostenfrei)



Wenig Veränderung im Juni am Bayerischen Untermain – Stabile Arbeitsmarktlage hält an

Die stabile Arbeitsmarktlage im Agenturbezirk Aschaffenburg bleibt auch im Juni bestehen. Die Zahl der Arbeitslosen steigt leicht an. So sind im aktuellen Berichtsmonat 8.342 Menschen in der Region arbeitslos gemeldet. Das sind 60 Personen oder 0,7 Prozent mehr als im Vormonat und 1.140 Personen oder 15,8 Prozent mehr als vor einem Jahr.

Die Arbeitslosenquote für den Agenturbezirk verbleibt unter der 4-Prozent-Marke und liegt im Juni bei 3,9 Prozent. Dies sind 0,1 Prozentpunkte mehr als im Vormonat und 0,5 Prozentpunkte mehr als im Vorjahresmonat. Die Arbeitslosenquoten in den Geschäftsstellen des Agenturbezirks bleiben gleichermaßen konstant und in etwa auf Vormonatsniveau.

Bei Betrachtung der Rechtskreise zeigt sich im SGB III nach wie vor eine deutlich konstantere Entwicklung am Arbeitsmarkt als im SGB II. Diese Entwicklung ist den Auswirkungen der ukrainischen Fluchtmigration geschuldet. Nach Personengruppen sind somit insbesondere Ausländer und Frauen betroffen - dies allerdings deutlich stärker in den Landkreisen Aschaffenburg und Miltenberg als im Stadtgebiet.

Die Zahl der Zugänge aus Erwerbstätigkeit nimmt im aktuellen Berichtsmonat zu und liegt nun bei 774 Zugängen. Dies sind 61 Menschen oder 8,6 Prozent mehr als im Vormonat und auch 33 Menschen oder 4,5 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Die Zahl der Abgänge in Erwerbstätigkeit beläuft sich auf 664 Menschen im Juni. Dies sind 57 Menschen oder 8,1 Prozent weniger als im Vormonat und eine Person oder 0,2 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. Insgesamt ist somit weiterhin wenig Dynamik spürbar.

„Die Arbeitsmarktlage in der Region bleibt stabil, wir spüren jedoch wenig konjunkturellen Schwung.“, so Mathilde Schulze-Middig, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Aschaffenburg zur aktuellen Situation am Bayerischen Untermain. „Viele Unternehmen stehen vor großen Herausforderungen wie Inflation, Digitalisierung und Energiewende. Auch Fachkräfte- und Arbeitskräftemangel spielen in vielen Branchen eine große Rolle. Dies alles dämpft die Dynamik am Arbeitsmarkt.“

Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigung geht im aktuellen Berichtsmonat leicht zurück und liegt nun bei 10.900 Personen. Dies sind 85 Menschen oder 0,8 Prozent weniger als im Vormonat, jedoch 1.689 Personen oder 18,3 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Die Unterbeschäftigung steigt im Vorjahresvergleich stärker an als der Bestand an Arbeitslosen. Dies liegt vor allem an Personen in Fremdförderung - wie zum Beispiel in Sprachkursen, die als nicht arbeitslose Personen in die Unterbeschäftigung mit einfließen. In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmende an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind.

Stellenbestand und -zugang: Herausforderung Fachkräftebedarf

Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen verbleibt auf stabilem Niveau. Er sinkt im Berichtsmonat Juni im Vergleich zum Vormonat leicht und liegt nun bei 3.638 Angeboten. Dies sind 18 Stellen oder 0,5 Prozent weniger als im Vormonat und auch 283 Stellen oder 7,2 Prozent weniger als im Vorjahresmonat.

Auch der Zugang an Arbeitsstellen geht im Juni leicht zurück. So werden dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit im aktuellen Berichtsmonat 559 neue Stellen gemeldet. Dies sind 35 Stellen oder 5,9 Prozent weniger als im Vormonat und vor allem 119 Angebote oder 17,6 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. Personalbedarf melden im aktuellen Berichtsmonat insbesondere die Dienstleistungsbranche, aber auch der Handel, das verarbeitende Gewerbe sowie das Gesundheits- und Sozialwesen.

„Die Nachfrage nach Fach- und Arbeitskräften ist in vielen Branchen ungebrochen hoch. Es gibt hier jedoch nicht DIE Lösung.“, so Mathilde Schulze-Middig. „Die Herausforderungen rund um die Fachkräftegewinnung werden uns langfristig begleiten. Die Agentur für Arbeit Aschaffenburg setzt intensiv auf Weiterbildung und Qualifizierung. Unternehmer und Beschäftigte können sich neben Arbeitslosen jeder Zeit individuell und passgenau von unseren Experten beraten lassen.“

Hohe Ausbildungsbereitschaft am Bayerischen Untermain

Die Ausbildungsbereitschaft vieler Unternehmen am Bayerischen Untermain ist und bleibt hoch. Die Suche nach Auszubildenden gestaltet sich dagegen zunehmend schwieriger, denn die Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildungsstelle geht weiter zurück.

Seit Oktober 2022 haben sich 2.013 Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildungsstelle an die Agentur für Arbeit Aschaffenburg gewandt. Die Anzahl der Suchenden liegt somit deutlich unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums (-8,6% oder 173 Personen). Gleichzeitig wurden der Agentur für Arbeit Aschaffenburg bislang 2.846 Ausbildungsstellen gemeldet. Dies sind erneut deutlich mehr Angebote als im Vorjahreszeitraum (+6,4% oder 171 Stellen).

„Die Situation am lokalen Ausbildungsmarkt für Bewerberinnen und Bewerber ist äußerst günstig – jede und jeder kann den Weg zur Fachkraft wählen und gehen.“, so Mathilde Schulze-Middig zu den Chancen für junge Menschen am Bayerischen Untermain. „Es gibt noch viele freie Ausbildungsplätze für September 2023. Unsere Expertinnen und Experten der Berufsberatung unterstützen persönlich, telefonisch und digital bei jedem Schritt. Individuelle Beratungsgespräche können unter 06021 390 600 vereinbart werden.“

Auswirkungen der ukrainischen Fluchtmigration auf den lokalen Arbeitsmarkt

Geflüchteten Ukrainerinnen und Ukrainern wird mit der Erteilung der Aufenthaltserlaubnis nach § 24 Aufenthaltsgesetz der Zugang zum Arbeitsmarkt ermöglicht. Seit 1. Juni 2022 können sie Leistungen aus der Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II erhalten. Menschen, die seit Februar 2022 aus der Ukraine nach Deutschland geflüchtet sind, werden somit seit 1. Juni 2022 von den lokalen Jobcentern betreut. Sie wechseln vom Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in die Grundsicherung (SGB II).

Die Zahl der im Agenturbezirk Aschaffenburg gemeldeten erwerbsfähigen Personen (GeP) mit ukrainischer Staatsangehörigkeit liegt im aktuellen Berichtsmonat bei 1.887, was einem Rückgang im Vergleich zum Vormonat entspricht (-60). Es handelt sich in erster Linie um junge Menschen und Frauen. Auch die Zahl der Arbeitslosen unter diesen Personen im Bestand geht im aktuellen Berichtsmonat erneut leicht zurück und liegt nun bei 747 (-33).

Viele im Agenturbezirk Aschaffenburg gemeldete erwerbsfähige Personen besuchen aktuell Integrationskurse, die ihnen die notwendigen Sprachkenntnisse für einen erfolgreichen Einstieg in den lokalen Arbeitsmarkt vermitteln sollen. Sie zählen nicht als arbeitslos.

Sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung

Ende Dezember 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, beläuft sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Agenturbezirk Aschaffenburg auf 150.016. Im Vergleich zum Vorjahresquartal nimmt sie um 2.297 oder 1,6 Prozent zu. Im Vergleich zum Vorquartal sinkt die Beschäftigung marginal.

Die stärkste Zunahme gegenüber dem Vorjahresquartal erfolgt im Bereich Verkehr und Lagererei (+1.217). Deutliche Zuwächse verzeichnen auch die Arbeitnehmerüberlassung (+304), das verarbeitende Gewerbe (+296) und die öffentliche Verwaltung (+231). Immobilien, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, die zuvor stark aufgebaut hatten, schrumpfen leicht (-291). Ähnlich ergeht es dem Bau (-85), sowie Heimen und Sozialwesen (-104).

Anzeigen zur Kurzarbeit und realisierte Kurzarbeit auf niedrigem Niveau

Die Zahl der Neuanzeigen auf Kurzarbeit verbleibt im aktuellen Berichtsmonat auf niedrigem Niveau. So liegen im aktuellen Berichtsmonat Juni 14 neue Anzeigen für potenziell 50 Beschäftigte vor. Die neu eingegangenen Anzeigen betreffen im aktuellen Berichtsmonat vor allem das verarbeitende Gewerbe.

Wie hoch die tatsächliche Inanspruchnahme des Kurzarbeitergeldes ausgefallen ist, lässt sich anhand der realisierten Kurzarbeit ausweisen. Diese Daten liegen mit einer Wartezeit von fünf Monaten vor, da die Betriebe drei Monate Zeit für die Einreichung der Anträge auf Abrechnung haben. Im Kalendermonat Dezember 2022 erhielten 44 Betriebe bzw. Betriebszweige und 720 Personen Kurzarbeitergeld. Das sind 8,3 Prozent weniger Betriebe und 23,6 Prozent weniger Personen im Vergleich zum Vormonat. Die Top drei der von realisierter Kurzarbeit betroffenen Wirtschaftsabteilungen in der Region nach Anzahl der betroffenen Personen im Monat Dezember 2022 waren erneut die Herstellung chemischer Erzeugnisse, der Maschinenbau und die Herstellung von Glas und Keramik. Der Höchststand an Personen in Kurzarbeit im Agenturbezirk Aschaffenburg (seit Januar 2009) entfällt mit 30.892 Personen weiterhin auf den Mai 2020.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Juni 2023

Merkmale	Jun 2023	Mai 2023	Apr 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2022		Mai 2022	Apr 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	14.396	14.363	14.367	33	0,2	1.670	13,1	17,3	17,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.342	8.282	8.460	60	0,7	1.140	15,8	22,8	23,2
53,3% Männer	4.448	4.361	4.494	87	2,0	688	18,3	17,3	19,5
46,7% Frauen	3.894	3.921	3.966	-27	-0,7	452	13,1	29,5	27,8
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	772	761	777	11	1,4	113	17,1	23,5	25,5
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	190	187	176	3	1,6	47	32,9	53,3	53,0
38,6% 50 Jahre und älter	3.223	3.201	3.229	22	0,7	293	10,0	13,6	11,8
28,9% dar. 55 Jahre und älter	2.410	2.401	2.387	9	0,4	274	12,8	15,4	13,3
26,0% Langzeitarbeitslose	2.169	1.992	2.038	177	8,9	296	15,8	4,0	5,0
9,7% Schwerbehinderte Menschen	806	796	808	10	1,3	40	5,2	6,0	8,0
39,6% Ausländer	3.301	3.307	3.360	-6	-0,2	704	27,1	60,8	59,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.043	1.925	2.177	118	6,1	-307	-13,1	12,0	15,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	774	713	904	61	8,6	33	4,5	3,2	8,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	481	453	460	28	6,2	53	12,4	15,6	20,7
seit Jahresbeginn	12.992	10.949	9.024	x	x	1.175	9,9	15,7	16,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.995	2.093	2.257	-98	-4,7	106	5,6	13,0	8,2
dar. in Erwerbstätigkeit	644	701	712	-57	-8,1	-1	-0,2	16,1	-7,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	441	430	439	11	2,6	54	14,0	9,4	8,9
seit Jahresbeginn	12.709	10.714	8.621	x	x	1.228	10,7	11,7	11,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,9	3,8	4,0	x	x	x	3,4	3,2	3,2
dar. Männer	3,9	3,8	3,9	x	x	x	3,3	3,3	3,3
Frauen	3,9	3,9	4,0	x	x	x	3,5	3,1	3,1
15 bis unter 25 Jahre	3,5	3,4	3,5	x	x	x	3,0	2,8	2,8
15 bis unter 20 Jahre	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,1	1,8	1,6
50 bis unter 65 Jahre	4,0	4,0	4,0	x	x	x	3,7	3,5	3,6
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,5	4,6	x	x	x	4,2	4,0	4,2
Ausländer	12,0	12,0	13,1	x	x	x	10,1	8,0	8,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,3	4,2	4,4	x	x	x	3,7	3,5	3,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.047	9.026	9.217	21	0,2	1.051	13,1	20,1	20,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.834	10.923	11.089	-89	-0,8	1.674	18,3	23,9	24,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.900	10.985	11.151	-85	-0,8	1.689	18,3	23,9	24,3
Unterbeschäftigungsquote	5,0	5,1	5,2	x	x	x	4,3	4,1	4,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.532	3.453	3.518	79	2,3	534	17,8	11,6	11,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.724	10.842	10.795	-118	-1,1	402	3,9	25,7	24,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.394	4.392	4.408	2	0,0	-29	-0,6	25,5	25,1
Bedarfsgemeinschaften	7.878	7.958	7.932	-79	-1,0	230	3,0	23,3	22,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	559	594	762	-35	-5,9	-119	-17,6	-16,0	-8,0
Zugang seit Jahresbeginn	3.987	3.428	2.834	x	x	-625	-13,6	-12,9	-12,2
Bestand	3.638	3.656	3.681	-18	-0,5	-283	-7,2	-4,0	-2,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Juni 2023

Merkmale	Jun 2023	Mai 2023	Apr 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2022		Mai 2022	Apr 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.210	6.084	6.054	126	2,1	454	7,9	5,6	5,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.674	3.680	3.788	-6	-0,2	454	14,1	10,9	11,0
56,5% Männer	2.076	2.072	2.154	4	0,2	288	16,1	11,5	12,4
43,5% Frauen	1.598	1.608	1.634	-10	-0,6	166	11,6	10,2	9,2
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	379	376	404	3	0,8	68	21,9	12,9	16,1
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	67	64	67	3	4,7	20	42,6	14,3	17,5
46,7% 50 Jahre und älter	1.717	1.731	1.764	-14	-0,8	38	2,3	0,8	0,3
38,6% dar. 55 Jahre und älter	1.419	1.428	1.451	-9	-0,6	54	4,0	2,5	3,1
12,4% Langzeitarbeitslose	454	455	480	-1	-0,2	-8	-1,7	-4,0	-
11,7% Schwerbehinderte Menschen	431	437	453	-6	-1,4	-5	-1,1	2,1	4,1
21,7% Ausländer	799	808	810	-9	-1,1	220	38,0	40,8	33,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.173	1.123	1.296	50	4,5	56	5,0	10,5	8,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	647	602	776	45	7,5	57	9,7	5,6	12,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	245	213	217	32	15,0	17	7,5	-0,9	-7,7
seit Jahresbeginn	7.755	6.582	5.459	x	x	744	10,6	11,7	11,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.149	1.163	1.291	-14	-1,2	-13	-1,1	8,6	0,5
dar. in Erwerbstätigkeit	487	533	569	-46	-8,6	-8	-1,6	15,1	-6,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	212	188	188	24	12,8	-22	-9,4	-6,0	-6,9
seit Jahresbeginn	7.267	6.118	4.955	x	x	312	4,5	5,6	4,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,5	1,6	1,6
dar. Männer	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,6	1,6	1,7
Frauen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,4	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,4	1,5	1,6
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	1,0	x	x	x	0,7	0,8	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,1	2,1	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	2,8	x	x	x	2,6	2,7	2,8
Ausländer	2,9	2,9	3,2	x	x	x	2,3	2,2	2,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,7	1,7	1,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.759	3.766	3.882	-7	-0,2	428	12,8	10,5	10,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.144	4.195	4.308	-51	-1,2	463	12,6	9,8	9,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.211	4.257	4.369	-46	-1,1	483	13,0	10,0	10,0
Unterbeschäftigungsquote	1,9	2,0	2,0	x	x	x	1,7	1,8	1,8
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.532	3.453	3.518	79	2,3	534	17,8	11,6	11,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Juni 2023

Merkmale	Jun 2023	Mai 2023	Apr 2023	Veränderung gegenüber		Vormonat		Vergleichsmonat ¹⁾		Mai 2022	Apr 2022
				Jun 2022		Jun 2022		Jun 2022			
				absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %		
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	8.186	8.279	8.313	-93	-1,1	1.216	17,4	27,7	28,1		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	4.668	4.602	4.672	66	1,4	686	17,2	34,2	35,3		
50,8% Männer	2.372	2.289	2.340	83	3,6	400	20,3	23,1	26,8		
49,2% Frauen	2.296	2.313	2.332	-17	-0,7	286	14,2	47,4	45,1		
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	393	385	373	8	2,1	45	12,9	36,0	37,6		
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	123	123	109	-	-	27	28,1	86,4	87,9		
32,3% 50 Jahre und älter	1.506	1.470	1.465	36	2,4	255	20,4	33,6	29,8		
21,2% dar. 55 Jahre und älter	991	973	936	18	1,8	220	28,5	41,4	33,9		
36,7% Langzeitarbeitslose	1.715	1.537	1.558	178	11,6	304	21,5	6,7	6,6		
8,0% Schwerbehinderte Menschen	375	359	355	16	4,5	45	13,6	11,1	13,4		
53,6% Ausländer	2.502	2.499	2.550	3	0,1	484	24,0	68,5	69,3		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	870	802	881	68	8,5	-363	-29,4	14,1	28,1		
dar. aus Erwerbstätigkeit	127	111	128	16	14,4	-24	-15,9	-8,3	-11,7		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	236	240	243	-4	-1,7	36	18,0	35,6	66,4		
seit Jahresbeginn	5.237	4.367	3.565	x	x	431	9,0	22,2	24,2		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	846	930	966	-84	-9,0	119	16,4	18,9	20,6		
dar. in Erwerbstätigkeit	157	168	143	-11	-6,5	7	4,7	19,1	-7,7		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	229	242	251	-13	-5,4	76	49,7	25,4	24,9		
seit Jahresbeginn	5.442	4.596	3.666	x	x	916	20,2	21,0	21,5		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,1	2,2	x	x	x	1,9	1,6	1,6		
dar. Männer	2,1	2,0	2,0	x	x	x	1,7	1,6	1,6		
Frauen	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,0	1,6	1,6		
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,3	1,2		
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,7	1,6	x	x	x	1,4	1,0	0,8		
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,4	1,4		
55 bis unter 65 Jahre	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,5	1,3	1,4		
Ausländer	9,1	9,1	9,9	x	x	x	7,9	5,8	6,0		
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,1	1,8	1,8		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.288	5.260	5.335	28	0,5	623	13,4	28,1	28,9		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.689	6.728	6.781	-39	-0,6	1.210	22,1	34,7	35,6		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.689	6.728	6.782	-39	-0,6	1.206	22,0	34,6	35,6		
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,1	3,1	x	x	x	2,5	2,3	2,3		
Leistungsberechtigte²⁾											
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.724	10.842	10.795	-118	-1,1	402	3,9	25,7	24,7		
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.394	4.392	4.408	2	0,0	-29	-0,6	25,5	25,1		
Bedarfsgemeinschaften	7.878	7.958	7.932	-79	-1,0	230	3,0	23,3	22,4		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2023 bis Juni 2023.

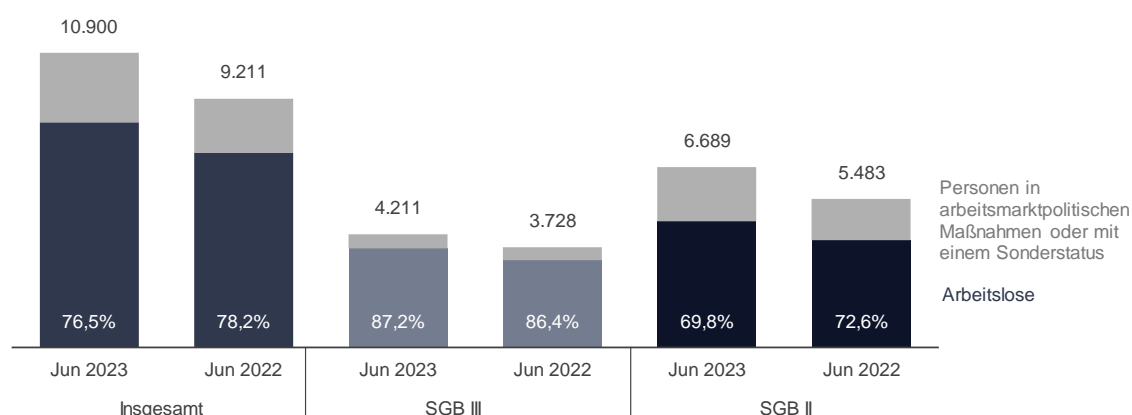
Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Juni 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jun 2022		Mai 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	8.342	8.282	60	0,7	1.140	15,8	22,8	23,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	705	744	-39	-5,2	-89	-11,2	-3,0	-5,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	447	466	-19	-4,1	4	0,9	12,0	2,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	258	278	-20	-7,2	-93	-26,5	-20,8	-15,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.047	9.026	21	0,2	1.051	13,1	20,1	20,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.787	1.897	-110	-5,8	623	53,5	45,8	49,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	317	326	-9	-2,8	19	6,4	4,8	12,4
Arbeitsgelegenheiten	134	125	9	7,2	28	26,4	13,6	11,3
Fremdförderung	1.020	1.031	-11	-1,1	588	136,1	116,1	124,9
Beschäftigungszuschuss	5	5	-	-	-1	-16,7	-16,7	-16,7
Teilhabe am Arbeitsmarkt	80	79	1	1,3	3	3,9	6,8	5,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	231	330	-99	-30,0	-14	-5,7	2,2	-7,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.834	10.923	-89	-0,8	1.674	18,3	23,9	24,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	67	62	5	8,1	16	31,4	14,8	15,1
Gründungszuschuss	67	62	5	8,1	20	42,6	24,0	17,6
Einstiegs geld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-4	-100,0	-100,0	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.900	10.985	-85	-0,8	1.689	18,3	23,9	24,3
Unterbeschäftigungsquote	5,0	5,1	x	x	x	4,3	4,1	4,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,5	75,4	x	x	x	78,2	76,1	76,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Juni 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jun 2022		Mai 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.674	3.680	-6	-0,2	454	14,1	10,9	11,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	85	86	-1	-1,2	-26	-23,4	-4,4	-15,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	85	86	-1	-1,2	-26	-23,4	-4,4	-15,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.759	3.766	-7	-0,2	428	12,8	10,5	10,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	386	429	-43	-10,0	36	10,3	3,9	7,8
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	214	226	-12	-5,3	16	8,1	11,3	13,8
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	52	58	-6	-10,3	5	10,6	5,5	17,3
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	120	145	-25	-17,2	15	14,3	-6,5	-3,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.144	4.195	-51	-1,2	463	12,6	9,8	9,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	67	62	5	8,1	20	42,6	24,0	17,6
Gründungszuschuss	67	62	5	8,1	20	42,6	24,0	17,6
Einstiegs geld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.211	4.257	-46	-1,1	483	13,0	10,0	10,0
Unterbeschäftigungsquote	1,9	2,0	x	x	x	1,7	1,8	1,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,2	86,4	x	x	x	86,4	85,7	85,9
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	4.668	4.602	66	1,4	686	17,2	34,2	35,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	620	658	-38	-5,8	-63	-9,2	-2,8	-3,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	362	380	-18	-4,7	30	9,0	16,6	8,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	258	278	-20	-7,2	-93	-26,5	-20,8	-15,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.288	5.260	28	0,5	623	13,4	28,1	28,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.401	1.468	-67	-4,6	587	72,1	65,3	67,9
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	103	100	3	3,0	3	3,0	-7,4	9,5
Arbeitsgelegenheiten	134	125	9	7,2	28	26,4	13,6	11,3
Fremdförderung	968	973	-5	-0,5	583	151,4	130,6	138,4
Beschäftigungszuschuss	5	5	-	-	-1	-16,7	-16,7	-16,7
Teilhabe am Arbeitsmarkt	80	79	1	1,3	3	3,9	6,8	5,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	111	185	-74	-40,0	-29	-20,7	10,1	-11,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.689	6.728	-39	-0,6	1.210	22,1	34,7	35,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-4	-100,0	-100,0	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegs geld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-4	-100,0	-100,0	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.689	6.728	-39	-0,6	1.206	22,0	34,6	35,6
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,1	x	x	x	2,5	2,3	2,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	69,8	68,4	x	x	x	72,6	68,6	69,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2023

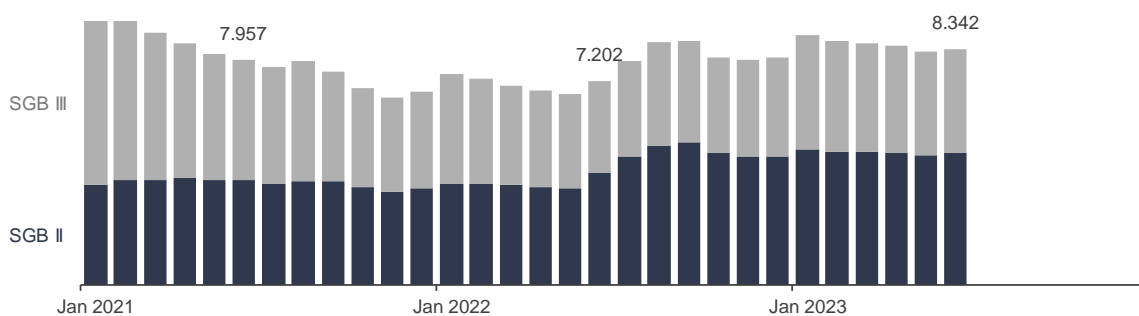
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Juni 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Juni um 60 auf 8.342 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.140 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 3,9%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,4% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.674, das sind 6 weniger als im Vormonat und 454 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.668 Arbeitslose, das ist ein Plus von 66 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2022 waren es 686 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,2%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	8.342	60	0,7	1.140	15,8	3,9	3,8	3,4
Männer	4.448	87	2,0	688	18,3	3,9	3,8	3,3
Frauen	3.894	-27	-0,7	452	13,1	3,9	3,9	3,5
15 bis unter 25 Jahre	772	11	1,4	113	17,1	3,5	3,4	3,0
15 bis unter 20 Jahre	190	3	1,6	47	32,9	2,6	2,6	2,1
50 Jahre und älter	3.223	22	0,7	293	10,0	4,0	4,0	3,7
55 Jahre und älter	2.410	9	0,4	274	12,8	4,5	4,5	4,2
Deutsche	5.041	66	1,3	436	9,5	2,7	2,6	2,5
Ausländer	3.301	-6	-0,2	704	27,1	12,0	12,0	10,1
Rechtskreis SGB III	3.674	-6	-0,2	454	14,1	1,7	1,7	1,5
Männer	2.076	4	0,2	288	16,1	1,8	1,8	1,6
Frauen	1.598	-10	-0,6	166	11,6	1,6	1,6	1,4
15 bis unter 25 Jahre	379	3	0,8	68	21,9	1,7	1,7	1,4
15 bis unter 20 Jahre	67	3	4,7	20	42,6	0,9	0,9	0,7
50 Jahre und älter	1.717	-14	-0,8	38	2,3	2,1	2,1	2,1
55 Jahre und älter	1.419	-9	-0,6	54	4,0	2,6	2,7	2,6
Deutsche	2.875	3	0,1	234	8,9	1,5	1,5	1,4
Ausländer	799	-9	-1,1	220	38,0	2,9	2,9	2,3
Rechtskreis SGB II	4.668	66	1,4	686	17,2	2,2	2,1	1,9
Männer	2.372	83	3,6	400	20,3	2,1	2,0	1,7
Frauen	2.296	-17	-0,7	286	14,2	2,3	2,3	2,0
15 bis unter 25 Jahre	393	8	2,1	45	12,9	1,8	1,7	1,6
15 bis unter 20 Jahre	123	-	-	27	28,1	1,7	1,7	1,4
50 Jahre und älter	1.506	36	2,4	255	20,4	1,9	1,8	1,6
55 Jahre und älter	991	18	1,8	220	28,5	1,9	1,8	1,5
Deutsche	2.166	63	3,0	202	10,3	1,2	1,1	1,0
Ausländer	2.502	3	0,1	484	24,0	9,1	9,1	7,9

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2023

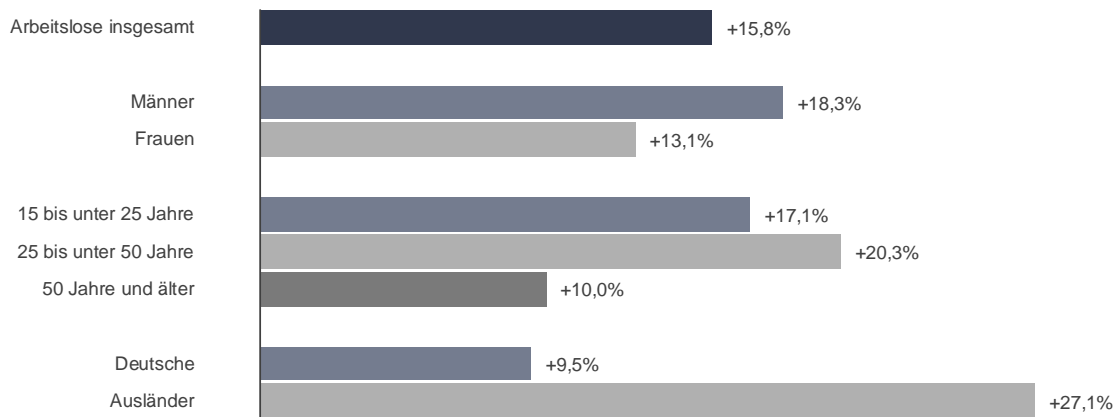
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

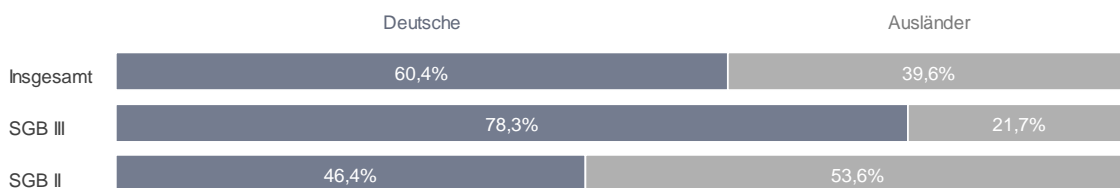
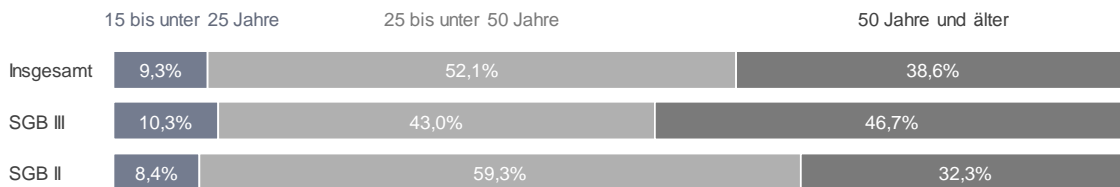
Juni 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von +9% bei Deutschen bis +27% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



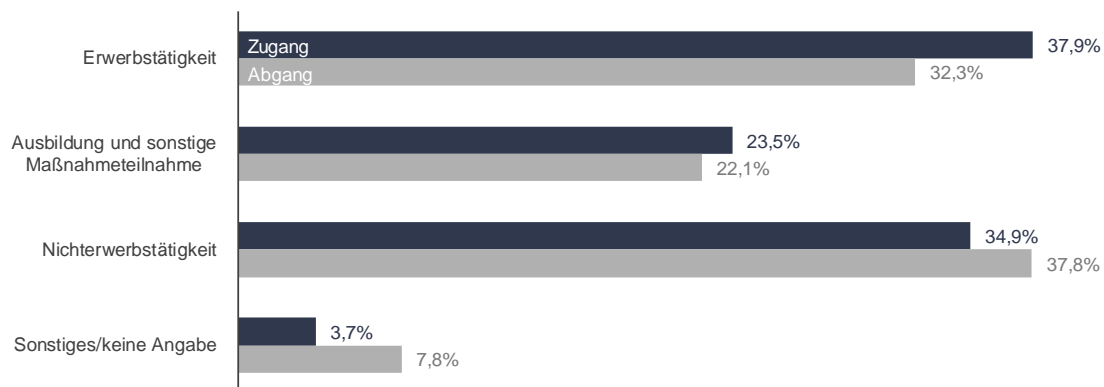
Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2023

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Juni 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 2.043 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 307 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.995 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 106 mehr als im Juni 2022. Seit Jahresbeginn gab es 12.992 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.175 Meldungen. Dem gegenüber stehen 12.709 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.228 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 774 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 33 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 644 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, etwa so viele wie vor einem Jahr (-1).

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.043	118	6,1	-307	-13,1	12.992	1.175	9,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	774	61	8,6	33	4,5	5.322	449	9,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	736	63	9,4	33	4,7	5.061	399	8,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	18	-5	-21,7	-3	-14,3	119	-3	-2,5
Selbständigkeit	19	3	18,8	3	18,8	137	57	71,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	481	28	6,2	53	12,4	2.789	348	14,3
Nichterwerbstätigkeit	713	35	5,2	39	5,8	4.303	487	12,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	477	60	14,4	24	5,3	2.773	222	8,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	193	-34	-15,0	5	2,7	1.356	286	26,7
Sonstiges/keine Angabe	75	-6	-7,4	-432	-85,2	578	-109	-15,9
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.995	-98	-4,7	106	5,6	12.709	1.228	10,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	644	-57	-8,1	-1	-0,2	4.065	39	1,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	593	-60	-9,2	-6	-1,0	3.768	-4	-0,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	26	4	18,2	3	13,0	136	22	19,3
Selbständigkeit	25	-1	-3,8	2	8,7	160	27	20,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	441	11	2,6	54	14,0	2.749	436	18,8
Nichterwerbstätigkeit	755	-55	-6,8	14	1,9	5.006	512	11,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	418	-117	-21,9	-60	-12,6	3.061	126	4,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	274	71	35,0	80	41,2	1.512	373	32,7
Sonstiges/keine Angabe	155	3	2,0	39	33,6	889	241	37,2

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2023

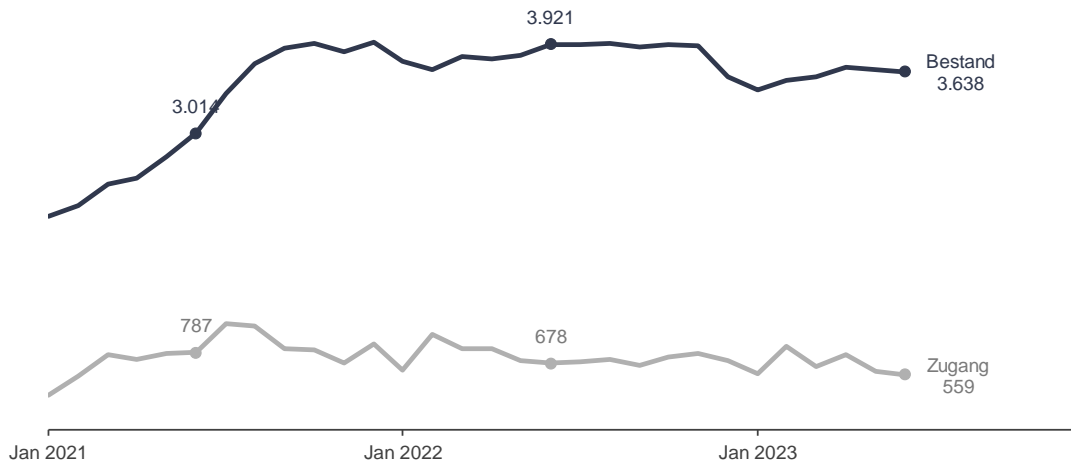
Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Juni 2023

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg im Juni geringfügig gesunken, und zwar um 18 auf 3.638. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 283 Stellen weniger (-7 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 559 neue Arbeitsstellen, das waren 119 oder 18 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 3.987 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 625 oder 14%. Zudem wurden im Juni 552 Arbeitsstellen abgemeldet, 7 oder 1 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 3.898 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 704 oder 15%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	559	-35	-5,9	-119	-17,6	3.987	-625	-13,6
dar. sofort zu besetzen	423	-29	-6,4	-101	-19,3	3.066	-586	-16,0
sozialversicherungspflichtig	553	-35	-6,0	-119	-17,7	3.939	-631	-13,8
dar. sofort zu besetzen	422	-26	-5,8	-97	-18,7	3.033	-593	-16,4
Bestand	3.638	-18	-0,5	-283	-7,2	3.597	-186	-4,9
dar. sofort zu besetzen	3.514	-31	-0,9	-297	-7,8	3.484	-178	-4,9
sozialversicherungspflichtig	3.588	-23	-0,6	-281	-7,3	3.555	-181	-4,8
dar. sofort zu besetzen	3.466	-34	-1,0	-295	-7,8	3.445	-173	-4,8
Abgang	552	-66	-10,7	-7	-1,3	3.898	-704	-15,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	551	-63	-10,3	-6	-1,1	3.857	-714	-15,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2023

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Juni 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jun 2023	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	8.342	100	60	0,7	1.140	15,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	114	1,4	-6	-5,0	8	7,5
Fertigungsberufe	484	5,8	-2	-0,4	59	13,9
Fertigungstechnische Berufe	668	8,0	32	5,0	56	9,2
Bau- und Ausbauberufe	365	4,4	4	1,1	54	17,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	613	7,3	-7	-1,1	102	20,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	357	4,3	17	5,0	62	21,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	316	3,8	-12	-3,7	9	2,9
Handelsberufe	838	10,0	18	2,2	91	12,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	736	8,8	-26	-3,4	55	8,1
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	229	2,7	-3	-1,3	6	2,7
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	183	2,2	2	1,1	39	27,1
Sicherheitsberufe	528	6,3	15	2,9	86	19,5
Verkehrs- und Logistikberufe	1.694	20,3	27	1,6	319	23,2
Reinigungsberufe	865	10,4	-7	-0,8	122	16,4
Keine Angabe	352	4,2	8	2,3	72	25,7
Gemeldete Arbeitsstellen	3.638	100	-18	-0,5	-283	-7,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	37	1,0	-1	-2,6	-11	-22,9
Fertigungsberufe	459	12,6	-15	-3,2	-87	-15,9
Fertigungstechnische Berufe	759	20,9	11	1,5	23	3,1
Bau- und Ausbauberufe	280	7,7	7	2,6	-35	-11,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	203	5,6	-2	-1,0	11	5,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	255	7,0	-19	-6,9	-35	-12,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	134	3,7	24	21,8	-23	-14,6
Handelsberufe	357	9,8	21	6,3	13	3,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	191	5,3	-2	-1,0	21	12,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	203	5,6	7	3,6	22	12,2
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	103	2,8	-3	-2,8	-19	-15,6
Sicherheitsberufe	26	0,7	-1	-3,7	-16	-38,1
Verkehrs- und Logistikberufe	525	14,4	-53	-9,2	-146	-21,8
Reinigungsberufe	106	2,9	8	8,2	-1	-0,9
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2023

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

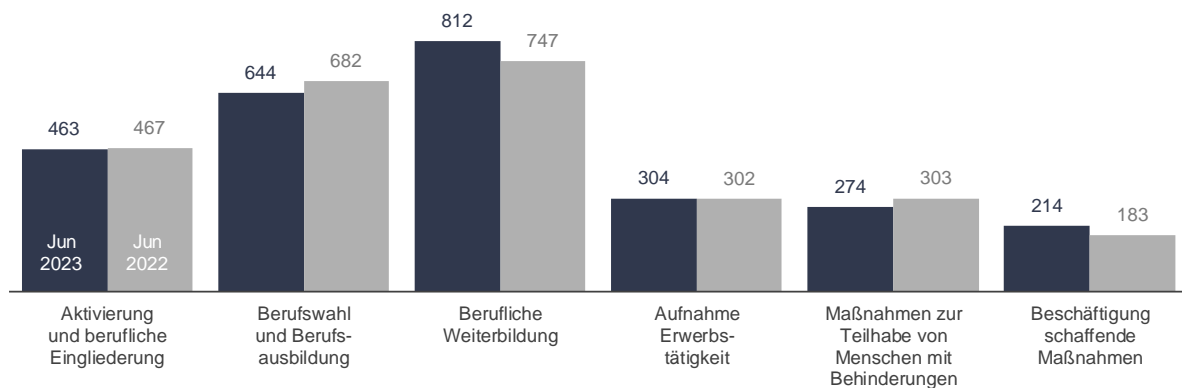
Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Juni 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jun 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	359	-10	-2,7	-4	-1,1	2.135	-41	-1,9
Berufswahl und Berufsausbildung	20	-16	-44,4	8	66,7	252	-14	-5,3
Berufliche Weiterbildung	105	20	23,5	43	69,4	562	89	18,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	40	-24	-37,5	-14	-25,9	289	-20	-6,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	18	-1	-5,3	-2	-10,0	89	-30	-25,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	34	6	21,4	4	13,3	224	4	1,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	5	-5	-50,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	463	-20	-4,1	-4	-0,9	463	27	6,3
Berufswahl und Berufsausbildung	644	-8	-1,2	-38	-5,6	643	-55	-7,9
Berufliche Weiterbildung	812	-41	-4,8	65	8,7	846	130	18,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	304	-	-	2	0,7	296	-7	-2,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	274	4	1,5	-29	-9,6	279	-35	-11,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	214	10	4,9	31	16,9	203	18	9,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	0	-1	-87,5
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	282	12	4,4	10	3,7	1.559	-167	-9,7
Berufswahl und Berufsausbildung	29	-4	-12,1	3	11,5	281	-29	-9,4
Berufliche Weiterbildung	134	43	47,3	61	83,6	601	218	56,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	51	2	4,1	2	4,1	288	-36	-11,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	8	-4	-33,3	-6	-42,9	68	-35	-34,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	24	-9	-27,3	-7	-22,6	208	-12	-5,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-3	-100,0	5	-6	-54,5

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2023

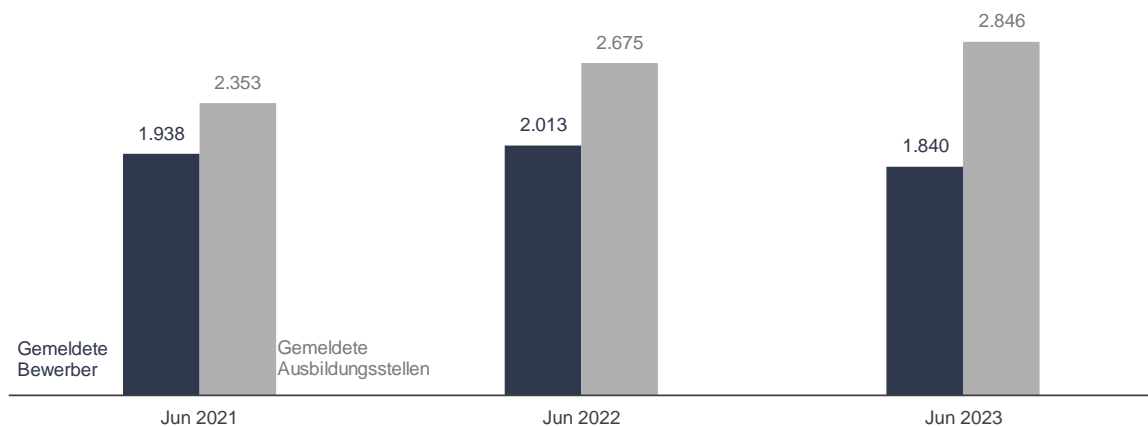
Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Juni 2023

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2022 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg 1.840 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 173 weniger als im Vorjahreszeitraum (-9%). Zugleich gab es 2.846 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 171 (+6%). Ende Juni waren 671 Bewerber noch unversorgt und 1.210 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-151 oder -18%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-46 oder -4%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2022/2023	Veränderung gegenüber Vorjahr		2021/2022	2020/2021
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.840	-173	-8,6	2.013	1.938
versorgte Bewerber	1.169	-22	-1,8	1.191	1.106
einmündende Bewerber	798	-9	-1,1	807	794
andere ehemalige Bewerber	301	10	3,4	291	244
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	70	-23	-24,7	93	68
unversorgte Bewerber	671	-151	-18,4	822	832
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.846	171	6,4	2.675	2.353
betriebliche Ausbildungsstellen	2.826	154	5,8	2.672	*
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	20	17	x	3	*
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.210	-46	-3,7	1.256	979
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,55	x	x	1,33	1,21
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,80	x	x	1,53	1,18

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Vorliegen eines Anstiegs in 2021/2022 oder 2022/2023 ist dieser bedingt durch eine verbesserte operative Erfassung.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2023

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Aschaffenburg (Arbeitsort)

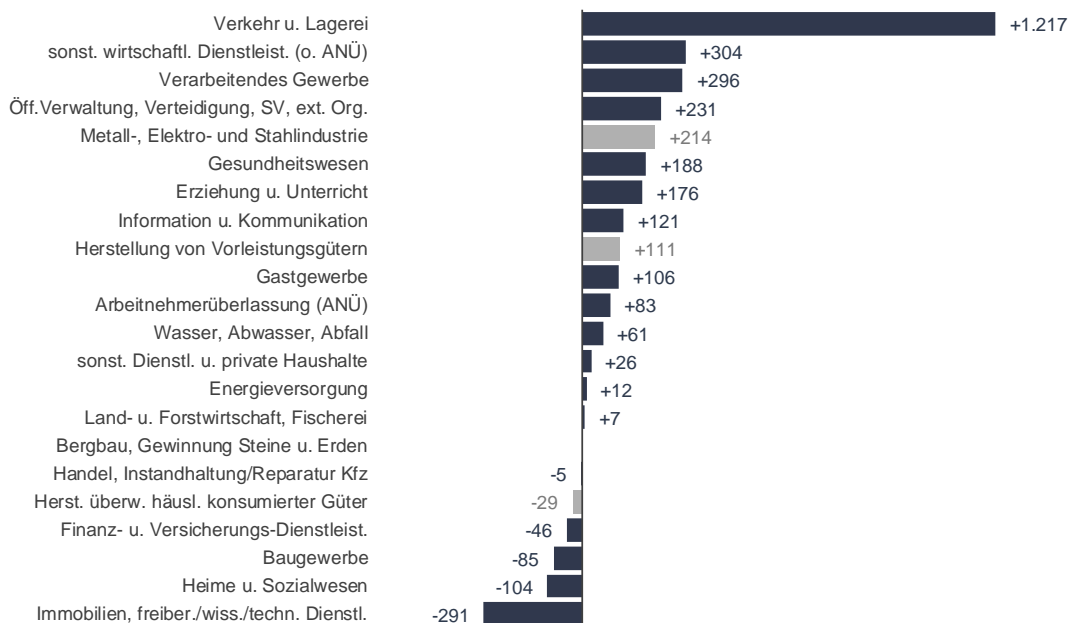
Dezember 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg auf 150.016. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.297 oder 1,6%, nach +2.050 oder +1,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Verkehr und Lagerei (+1.217 oder +15,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Immobilien, freiber./wiss./techn. Dienstl. (-291 oder -2,8%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2022



1) Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2022 / Dez 2021	
	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	Mrz 2022	Dez 2021	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	150.016	150.663	148.423	148.003	147.719	2.297	1,6
55,0% Männer	82.475	83.137	81.862	81.578	81.259	1.216	1,5
45,0% Frauen	67.541	67.526	66.561	66.425	66.460	1.081	1,6
11,3% 15 bis unter 25 Jahre	16.900	17.365	16.208	16.421	16.935	-35	-0,2
64,8% 25 bis unter 55 Jahre	97.224	97.739	97.241	97.004	96.666	558	0,6
23,0% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	34.482	34.161	33.635	33.283	32.850	1.632	5,0
71,4% Vollzeit	107.078	107.958	106.045	106.058	106.053	1.025	1,0
28,6% Teilzeit	42.938	42.705	42.378	41.945	41.666	1.272	3,1
84,3% Deutsche	126.491	127.057	125.388	125.882	126.120	371	0,3
15,7% Ausländer	23.525	23.606	23.033	22.119	21.596	1.929	8,9

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2023

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Juni 2023

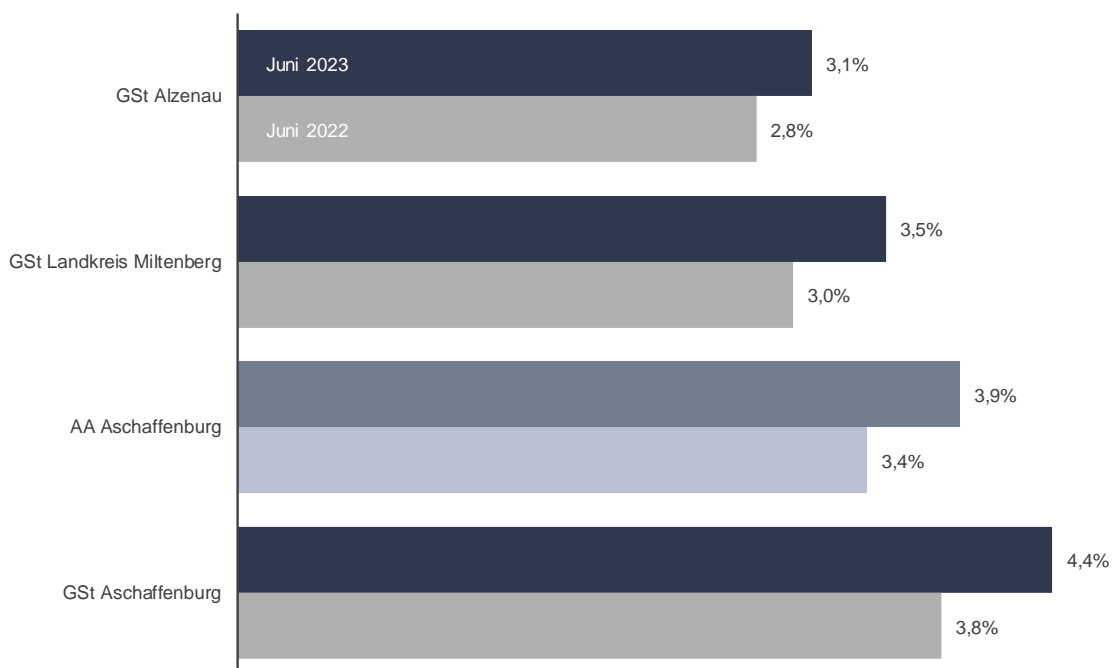
Im Agenturbezirk Aschaffenburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Juni relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Alzenau; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 13%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Landkreis Miltenberg mit einer Zunahme von 18%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Juni 2023 von 3,1% in Alzenau bis 4,4% in Aschaffenburg.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Aschaffenburg, Stadt
Juni 2023

Merkmale	Jun 2023	Mai 2023	Apr 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2022		Mai 2022	Apr 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.354	4.343	4.323	11	0,3	423	10,8	16,8	15,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.518	2.502	2.477	16	0,6	347	16,0	24,5	20,6
52,2% Männer	1.315	1.308	1.336	7	0,5	179	15,8	18,6	18,1
47,8% Frauen	1.203	1.194	1.141	9	0,8	168	16,2	31,6	23,6
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	254	235	246	19	8,1	80	46,0	33,5	32,3
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	66	58	52	8	13,8	29	78,4	70,6	20,9
35,6% 50 Jahre und älter	896	880	866	16	1,8	92	11,4	15,9	11,9
26,4% dar. 55 Jahre und älter	665	655	639	10	1,5	100	17,7	21,1	19,0
26,4% Langzeitarbeitslose	665	633	638	32	5,1	74	12,5	3,1	3,9
8,9% Schwerbehinderte Menschen	225	224	221	1	0,4	-	-	1,8	0,9
48,5% Ausländer	1.221	1.210	1.177	11	0,9	252	26,0	53,9	44,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	625	578	635	47	8,1	-93	-13,0	18,2	16,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	215	200	254	15	7,5	-8	-3,6	13,6	8,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	167	152	135	15	9,9	16	10,6	0,7	-1,5
seit Jahresbeginn	3.705	3.080	2.502	x	x	313	9,2	15,2	14,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	616	559	631	57	10,2	52	9,2	4,7	9,5
dar. in Erwerbstätigkeit	191	194	202	-3	-1,5	-5	-2,6	7,2	3,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	159	110	124	49	44,5	12	8,2	-25,2	-12,1
seit Jahresbeginn	3.525	2.909	2.350	x	x	335	10,5	10,8	12,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,1	6,0	6,1	x	x	x	5,3	4,9	5,0
dar. Männer	5,9	5,9	6,1	x	x	x	5,2	5,0	5,1
Frauen	6,2	6,2	6,0	x	x	x	5,5	4,8	4,8
15 bis unter 25 Jahre	6,0	5,6	6,2	x	x	x	4,4	4,4	4,7
15 bis unter 20 Jahre	5,5	4,9	4,8	x	x	x	3,4	3,2	3,9
50 bis unter 65 Jahre	6,4	6,3	6,3	x	x	x	5,9	5,5	5,6
55 bis unter 65 Jahre	7,2	7,1	7,1	x	x	x	6,3	6,0	6,1
Ausländer	15,4	15,2	15,8	x	x	x	13,0	10,5	11,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,6	6,6	6,7	x	x	x	5,8	5,4	5,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.708	2.697	2.673	11	0,4	274	11,3	19,1	15,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.361	3.384	3.384	-23	-0,7	467	16,1	23,1	20,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.375	3.398	3.397	-23	-0,7	470	16,2	23,2	20,4
Unterbeschäftigungsquote	8,0	8,1	8,2	x	x	x	7,0	6,6	6,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	793	770	780	23	3,0	157	24,7	20,7	22,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.790	3.815	3.775	-25	-0,7	196	5,4	18,8	16,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.446	1.443	1.436	3	0,2	6	0,4	16,9	14,8
Bedarfsgemeinschaften	2.812	2.827	2.809	-14	-0,5	96	3,6	16,1	13,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	166	184	218	-18	-9,8	-1	-0,6	9,5	-1,8
Zugang seit Jahresbeginn	1.114	948	764	x	x	-11	-1,0	-1,0	-3,3
Bestand	920	904	908	16	1,8	15	1,7	4,0	2,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Aschaffenburg, Stadt
Juni 2023

Merkmale	Jun 2023	Mai 2023	Apr 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2022		Mai 2022	Apr 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.404	1.382	1.368	22	1,6	120	9,3	9,9	9,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	830	824	842	6	0,7	137	19,8	14,1	15,2
57,1% Männer	474	470	503	4	0,9	74	18,5	15,8	21,8
42,9% Frauen	356	354	339	2	0,6	63	21,5	12,0	6,6
13,6% 15 bis unter 25 Jahre	113	101	118	12	11,9	45	66,2	36,5	42,2
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	16	18	3	18,8	13	216,7	60,0	28,6
37,8% 50 Jahre und älter	314	313	311	1	0,3	5	1,6	-5,4	-5,8
30,4% dar. 55 Jahre und älter	252	251	247	1	0,4	10	4,1	-	-0,8
9,0% Langzeitarbeitslose	75	80	79	-5	-6,3	-8	-9,6	-11,1	-8,1
9,2% Schwerbehinderte Menschen	76	73	76	3	4,1	-12	-13,6	-16,1	-10,6
34,2% Ausländer	284	272	276	12	4,4	105	58,7	54,5	56,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	291	260	315	31	11,9	24	9,0	4,8	14,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	157	144	200	13	9,0	-6	-3,7	9,9	19,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	66	52	47	14	26,9	7	11,9	-11,9	-17,5
seit Jahresbeginn	1.819	1.528	1.268	x	x	181	11,1	11,5	12,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	276	257	299	19	7,4	-8	-2,8	3,6	9,9
dar. in Erwerbstätigkeit	116	125	141	-9	-7,2	-11	-8,7	16,8	10,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	59	47	44	12	25,5	-5	-7,8	-30,9	10,0
seit Jahresbeginn	1.635	1.359	1.102	x	x	50	3,2	4,5	4,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,1	x	x	x	1,7	1,8	1,8
dar. Männer	2,1	2,1	2,3	x	x	x	1,8	1,9	1,9
Frauen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,4	3,0	x	x	x	1,7	1,9	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,3	1,7	x	x	x	0,6	0,9	1,3
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,4	2,4
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,7	2,8	2,8
Ausländer	3,6	3,4	3,7	x	x	x	2,4	2,4	2,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,3	x	x	x	1,9	1,9	2,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	857	850	867	7	0,8	133	18,4	13,3	14,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	957	959	979	-2	-0,2	145	17,9	13,4	13,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	971	973	991	-2	-0,2	149	18,1	13,7	13,5
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,0	2,1	2,1
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	793	770	780	23	3,0	157	24,7	20,7	22,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Aschaffenburg, Stadt
Juni 2023

Merkmale	Jun 2023	Mai 2023	Apr 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2022		Mai 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.950	2.961	2.955	-11	-0,4	303	11,4	20,4	18,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.688	1.678	1.635	10	0,6	210	14,2	30,3	23,6
49,8% Männer	841	838	833	3	0,4	105	14,3	20,2	16,0
50,2% Frauen	847	840	802	7	0,8	105	14,2	42,1	32,6
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	141	134	128	7	5,2	35	33,0	31,4	24,3
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	47	42	34	5	11,9	16	51,6	75,0	17,2
34,5% 50 Jahre und älter	582	567	555	15	2,6	87	17,6	32,5	25,0
24,5% dar. 55 Jahre und älter	413	404	392	9	2,2	90	27,9	39,3	36,1
35,0% Langzeitarbeitslose	590	553	559	37	6,7	82	16,1	5,5	5,9
8,8% Schwerbehinderte Menschen	149	151	145	-2	-1,3	12	8,8	13,5	8,2
55,5% Ausländer	937	938	901	-1	-0,1	147	18,6	53,8	41,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	334	318	320	16	5,0	-117	-25,9	32,0	17,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	58	56	54	2	3,6	-2	-3,3	24,4	-20,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	101	100	88	1	1,0	9	9,8	8,7	10,0
seit Jahresbeginn	1.886	1.552	1.234	x	x	132	7,5	19,1	16,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	340	302	332	38	12,6	60	21,4	5,6	9,2
dar. in Erwerbstätigkeit	75	69	61	6	8,7	6	8,7	-6,8	-9,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	100	63	80	37	58,7	17	20,5	-20,3	-20,8
seit Jahresbeginn	1.890	1.550	1.248	x	x	285	17,8	17,0	20,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,1	4,0	4,0	x	x	x	3,6	3,2	3,2
dar. Männer	3,8	3,8	3,8	x	x	x	3,4	3,2	3,3
Frauen	4,4	4,3	4,2	x	x	x	3,9	3,1	3,2
15 bis unter 25 Jahre	3,4	3,2	3,2	x	x	x	2,7	2,6	2,6
15 bis unter 20 Jahre	3,9	3,5	3,2	x	x	x	2,9	2,2	2,7
50 bis unter 65 Jahre	4,2	4,1	4,1	x	x	x	3,6	3,1	3,2
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,4	4,4	x	x	x	3,6	3,2	3,3
Ausländer	11,8	11,8	12,1	x	x	x	10,6	8,2	8,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,4	4,4	4,4	x	x	x	4,0	3,5	3,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.851	1.847	1.806	4	0,2	141	8,2	22,0	15,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.404	2.425	2.405	-21	-0,9	322	15,5	27,5	23,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.404	2.425	2.406	-21	-0,9	321	15,4	27,4	23,5
Unterbeschäftigungsquote	5,7	5,7	5,8	x	x	x	5,0	4,6	4,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.790	3.815	3.775	-25	-0,7	196	5,4	18,8	16,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.446	1.443	1.436	3	0,2	6	0,4	16,9	14,8
Bedarfsgemeinschaften	2.812	2.827	2.809	-14	-0,5	96	3,6	16,1	13,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2023 bis Juni 2023.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

Juni 2023

Die Arbeitslosigkeit belief sich im Juni unverändert auf 4.686 Personen. Das waren 627 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 4,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,8%. Dabei meldeten sich 1.084 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 142 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.088 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+66). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 6.800 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 460 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 6.705 Abmeldungen von Arbeitslosen (+586). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni geringfügig gesunken, und zwar um 5 auf 1.806; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 263 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juni 301 neue Arbeitsstellen, 59 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 2.048 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 297.

Merkmale	Jun 2023	Mai 2023	Apr 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2022		Mai 2022	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	8.277	8.267	8.257	10	0,1	926	12,6	17,1	16,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.686	4.686	4.763	-	-	627	15,4	21,7	21,0
52,8% Männer	2.474	2.447	2.528	27	1,1	340	15,9	16,5	18,1
47,2% Frauen	2.212	2.239	2.235	-27	-1,2	287	14,9	28,1	24,6
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	444	437	447	7	1,6	72	19,4	19,4	20,2
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	109	103	93	6	5,8	33	43,4	39,2	17,7
36,8% 50 Jahre und älter	1.723	1.729	1.726	-6	-0,3	147	9,3	13,6	11,4
27,2% dar. 55 Jahre und älter	1.275	1.273	1.250	2	0,2	148	13,1	15,5	12,8
26,9% Langzeitarbeitslose	1.259	1.156	1.186	103	8,9	153	13,8	1,4	2,3
8,9% Schwerbehinderte Menschen	415	410	413	5	1,2	-4	-1,0	-1,2	-0,7
43,9% Ausländer	2.055	2.082	2.113	-27	-1,3	500	32,2	57,8	55,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.084	1.057	1.184	27	2,6	-142	-11,6	14,0	15,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	426	400	508	26	6,5	19	4,7	9,6	11,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	286	260	254	26	10,0	27	10,4	8,3	9,0
15 bis unter 25 Jahre	171	162	174	9	5,6	11	6,9	20,0	17,6
55 Jahre und älter	215	222	210	-7	-3,2	-9	-4,0	20,7	1,9
seit Jahresbeginn	6.800	5.716	4.659	x	x	460	7,3	11,8	11,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.088	1.124	1.195	-36	-3,2	66	6,5	10,0	7,7
dar. in Erwerbstätigkeit	350	396	382	-46	-11,6	-18	-4,9	13,8	-9,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	260	265	249	-5	-1,9	20	8,3	5,2	3,3
15 bis unter 25 Jahre	157	160	168	-3	-1,9	6	4,0	16,8	15,1
55 Jahre und älter	218	211	237	7	3,3	14	6,9	7,1	-2,1
seit Jahresbeginn	6.705	5.617	4.493	x	x	586	9,6	10,2	10,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	4,4	4,5	x	x	x	3,8	3,7	3,7
Männer	4,3	4,3	4,5	x	x	x	3,8	3,7	3,8
Frauen	4,4	4,5	4,6	x	x	x	3,9	3,6	3,6
15 bis unter 25 Jahre	4,0	4,0	4,2	x	x	x	3,5	3,4	3,5
15 bis unter 20 Jahre	3,1	2,9	2,8	x	x	x	2,3	2,3	2,4
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,4	4,5	x	x	x	4,1	3,9	4,0
55 bis unter 65 Jahre	5,0	5,0	5,0	x	x	x	4,5	4,4	4,5
Ausländer	13,4	13,6	14,8	x	x	x	10,9	9,2	9,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,8	4,8	5,0	x	x	x	4,2	4,0	4,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	301	317	395	-16	-5,0	-59	-16,4	-16,1	-12,0
Zugang seit Jahresbeginn	2.048	1.747	1.430	x	x	-297	-12,7	-12,0	-11,0
Bestand	1.806	1.811	1.828	-5	-0,3	-263	-12,7	-7,7	-6,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

Juni 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Mai auf Juni um 14 auf 1.875 Personen gestiegen. Das waren 245 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,5%.

Dabei meldeten sich 612 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 35 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 587 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-20). Seit Beginn des Jahres gab es 3.927 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 292 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.636 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+28).

Merkmale	Jun 2023	Mai 2023	Apr 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2022		Mai 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.192	3.101	3.061	91	2,9	235	7,9	6,7	6,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.875	1.861	1.892	14	0,8	245	15,0	10,4	9,6
56,7% Männer	1.063	1.043	1.084	20	1,9	149	16,3	10,8	11,6
43,3% Frauen	812	818	808	-6	-0,7	96	13,4	9,9	7,0
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	200	207	221	-7	-3,4	23	13,0	14,4	15,1
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	31	32	32	-1	-3,1	7	29,2	10,3	-
42,3% 50 Jahre und älter	794	800	799	-6	-0,8	5	0,6	-3,1	-3,6
34,2% dar. 55 Jahre und älter	641	640	638	1	0,2	13	2,1	-1,7	-1,7
10,1% Langzeitarbeitslose	189	197	210	-8	-4,1	-22	-10,4	-15,8	-9,9
10,3% Schwerbehinderte Menschen	194	193	201	1	0,5	-10	-4,9	-8,5	-7,4
25,9% Ausländer	485	487	490	-2	-0,4	159	48,8	50,3	48,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	612	586	672	26	4,4	35	6,1	11,2	10,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	342	322	420	20	6,2	22	6,9	13,0	17,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	130	121	106	9	7,4	-	-	4,3	-15,2
15 bis unter 25 Jahre	103	96	110	7	7,3	8	8,4	23,1	29,4
55 Jahre und älter	124	123	126	1	0,8	12	10,7	8,8	-3,1
seit Jahresbeginn	3.927	3.315	2.729	x	x	292	8,0	8,4	7,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	587	587	661	-	-	-20	-3,3	6,5	0,8
dar. in Erwerbstätigkeit	247	279	286	-32	-11,5	-17	-6,4	13,9	-10,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	109	115	107	-6	-5,2	-29	-21,0	-5,0	3,9
15 bis unter 25 Jahre	103	100	107	3	3,0	15	17,0	14,9	20,2
55 Jahre und älter	126	125	149	1	0,8	-6	-4,5	12,6	-9,1
seit Jahresbeginn	3.636	3.049	2.462	x	x	28	0,8	1,6	0,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,7	1,8	x	x	x	1,5	1,6	1,6
Männer	1,9	1,8	1,9	x	x	x	1,6	1,7	1,7
Frauen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,9	2,1	x	x	x	1,7	1,7	1,8
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	1,0	x	x	x	0,7	0,9	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,1	x	x	x	2,0	2,1	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,5	2,6	2,7
Ausländer	3,2	3,2	3,4	x	x	x	2,3	2,3	2,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,7	1,8	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

Juni 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Mai auf Juni geringfügig um 14 auf 2.811 Personen verringert. Das waren 382 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 2,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,3%.

Dabei meldeten sich 472 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 177 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 501 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 86 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 2.873 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 168 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.069 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+558).

Merkmale	Jun 2023	Mai 2023	Apr 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2022		Mai 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.085	5.166	5.196	-81	-1,6	691	15,7	24,3	23,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.811	2.825	2.871	-14	-0,5	382	15,7	30,5	30,0
50,2% Männer	1.411	1.404	1.444	7	0,5	191	15,7	21,0	23,4
49,8% Frauen	1.400	1.421	1.427	-21	-1,5	191	15,8	41,5	37,3
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	244	230	226	14	6,1	49	25,1	24,3	25,6
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	78	71	61	7	9,9	26	50,0	57,8	29,8
33,0% 50 Jahre und älter	929	929	927	-	-	142	18,0	33,5	28,8
22,6% dar. 55 Jahre und älter	634	633	612	1	0,2	135	27,1	40,4	33,3
38,1% Langzeitarbeitslose	1.070	959	976	111	11,6	175	19,6	5,8	5,4
7,9% Schwerbehinderte Menschen	221	217	212	4	1,8	6	2,8	6,4	6,5
55,9% Ausländer	1.570	1.595	1.623	-25	-1,6	341	27,7	60,3	58,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	472	471	512	1	0,2	-177	-27,3	17,8	22,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	84	78	88	6	7,7	-3	-3,4	-2,5	-10,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	156	139	148	17	12,2	27	20,9	12,1	37,0
15 bis unter 25 Jahre	68	66	64	2	3,0	3	4,6	15,8	1,6
55 Jahre und älter	91	99	84	-8	-8,1	-21	-18,8	39,4	10,5
seit Jahresbeginn	2.873	2.401	1.930	x	x	168	6,2	16,8	16,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	501	537	534	-36	-6,7	86	20,7	14,0	17,6
dar. in Erwerbstätigkeit	103	117	96	-14	-12,0	-1	-1,0	13,6	-6,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	151	150	142	1	0,7	49	48,0	14,5	2,9
15 bis unter 25 Jahre	54	60	61	-6	-10,0	-9	-14,3	20,0	7,0
55 Jahre und älter	92	86	88	6	7,0	20	27,8	-	12,8
seit Jahresbeginn	3.069	2.568	2.031	x	x	558	22,2	22,5	25,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,7	x	x	x	2,3	2,1	2,1
Männer	2,5	2,5	2,6	x	x	x	2,2	2,1	2,1
Frauen	2,8	2,9	2,9	x	x	x	2,5	2,0	2,1
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,1	2,1	x	x	x	1,8	1,7	1,7
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,0	1,9	x	x	x	1,6	1,4	1,4
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,1	1,8	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,0	1,8	1,9
Ausländer	10,3	10,4	11,4	x	x	x	8,6	7,0	7,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,9	3,0	x	x	x	2,5	2,3	2,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach © Statistik der Bundesagentur für Arbeit Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

Juni 2023

Die Arbeitslosigkeit ist von Mai auf Juni um 21 auf 1.096 Personen gestiegen. Das waren 122 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 3,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,8%. Dabei meldeten sich 252 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 26 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 227 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+21). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.553 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 119 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.548 Abmeldungen von Arbeitslosen (+182). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni geringfügig gesunken, und zwar um 1 auf 647; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 83 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Juni 85 neue Arbeitsstellen, 36 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 687 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 96.

Merkmale	Jun 2023	Mai 2023	Apr 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2022		Mai 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.866	1.874	1.862	-8	-0,4	207	12,5	17,5	16,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.096	1.075	1.116	21	2,0	122	12,5	19,0	24,6
54,1% Männer	593	551	560	42	7,6	109	22,5	14,1	14,5
45,9% Frauen	503	524	556	-21	-4,0	13	2,7	24,8	36,6
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	96	92	101	4	4,3	3	3,2	21,1	17,4
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	29	30	1	3,4	3	11,1	107,1	66,7
44,4% 50 Jahre und älter	487	488	502	-1	-0,2	65	15,4	17,9	18,7
33,7% dar. 55 Jahre und älter	369	368	379	1	0,3	51	16,0	20,7	19,2
28,5% Langzeitarbeitslose	312	294	303	18	6,1	50	19,1	11,8	18,8
10,2% Schwerbehinderte Menschen	112	108	108	4	3,7	5	4,7	0,9	-2,7
29,7% Ausländer	325	333	341	-8	-2,4	46	16,5	81,0	94,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	252	211	254	41	19,4	-26	-9,4	2,4	12,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	118	97	118	21	21,6	45	61,6	5,4	8,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	58	52	58	6	11,5	21	56,8	4,0	16,0
15 bis unter 25 Jahre	43	34	47	9	26,5	-1	-2,3	25,9	67,9
55 Jahre und älter	51	48	64	3	6,3	-15	-22,7	23,1	3,2
seit Jahresbeginn	1.553	1.301	1.090	x	x	119	8,3	12,5	14,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	227	251	264	-24	-9,6	21	10,2	23,6	6,9
dar. in Erwerbstätigkeit	79	92	90	-13	-14,1	-2	-2,5	29,6	-12,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	52	44	47	8	18,2	12	30,0	15,8	-6,0
15 bis unter 25 Jahre	36	41	38	-5	-12,2	12	50,0	17,1	-5,0
55 Jahre und älter	48	60	55	-12	-20,0	-8	-14,3	13,2	-14,1
seit Jahresbeginn	1.548	1.321	1.070	x	x	182	13,3	13,9	11,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	3,1	3,2	x	x	x	2,8	2,6	2,6
Männer	3,2	3,0	3,0	x	x	x	2,6	2,6	2,6
Frauen	3,1	3,2	3,4	x	x	x	3,0	2,6	2,5
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,7	3,1	x	x	x	2,8	2,3	2,6
15 bis unter 20 Jahre	2,7	2,6	2,9	x	x	x	2,6	1,3	1,6
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,5	3,6	x	x	x	3,1	3,0	3,1
55 bis unter 65 Jahre	4,0	4,0	4,3	x	x	x	3,7	3,5	3,7
Ausländer	10,0	10,2	11,3	x	x	x	9,3	6,1	6,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,5	3,4	3,6	x	x	x	3,1	2,9	2,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	85	113	124	-28	-24,8	-36	-29,8	7,6	-10,1
Zugang seit Jahresbeginn	687	602	489	x	x	-96	-12,3	-9,1	-12,2
Bestand	647	648	621	-1	-0,2	83	14,7	13,1	5,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

Juni 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Mai auf Juni um 21 auf 571 Personen gestiegen. Das waren 66 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,5%.

Dabei meldeten sich 171 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 37 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 144 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-10). Seit Beginn des Jahres gab es 1.071 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 94 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.021 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+50).

Merkmale	Jun 2023	Mai 2023	Apr 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2022		Mai 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	954	916	896	38	4,1	82	9,4	2,6	-1,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	571	550	574	21	3,8	66	13,1	4,2	5,7
58,7% Männer	335	307	309	28	9,1	70	26,4	10,0	2,0
41,3% Frauen	236	243	265	-7	-2,9	-4	-1,7	-2,4	10,4
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	61	56	60	5	8,9	15	32,6	9,8	-3,2
3,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	16	15	3	18,8	8	72,7	45,5	-11,8
54,3% 50 Jahre und älter	310	316	326	-6	-1,9	30	10,7	9,7	8,3
46,1% dar. 55 Jahre und älter	263	266	277	-3	-1,1	27	11,4	12,2	10,4
15,1% Langzeitarbeitslose	86	86	98	-	-	11	14,7	24,6	40,0
12,1% Schwerbehinderte Menschen	69	69	72	-	-	-6	-8,0	-	-1,4
15,2% Ausländer	87	79	71	8	10,1	27	45,0	21,5	-2,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	171	147	180	24	16,3	37	27,6	-	3,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	106	87	110	19	21,8	42	65,6	3,6	10,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	35	31	28	4	12,9	11	45,8	-13,9	-28,2
15 bis unter 25 Jahre	33	24	33	9	37,5	15	83,3	9,1	26,9
55 Jahre und älter	35	40	51	-5	-12,5	-9	-20,5	29,0	6,3
seit Jahresbeginn	1.071	900	753	x	x	94	9,6	6,8	8,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	144	162	170	-18	-11,1	-10	-6,5	5,2	-7,1
dar. in Erwerbstätigkeit	62	78	80	-16	-20,5	-7	-10,1	25,8	-9,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	32	17	17	15	88,2	5	18,5	-45,2	-51,4
15 bis unter 25 Jahre	26	27	23	-1	-3,7	6	30,0	-12,9	-30,3
55 Jahre und älter	37	49	45	-12	-24,5	-9	-19,6	14,0	-11,8
seit Jahresbeginn	1.021	877	715	x	x	50	5,1	7,3	7,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,6
Männer	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,4	1,5	1,6
Frauen	1,4	1,5	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,7	1,8	x	x	x	1,4	1,6	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,4	1,4	x	x	x	1,0	1,0	1,6
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,0	2,1	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,9	3,1	x	x	x	2,7	2,7	2,9
Ausländer	2,7	2,4	2,4	x	x	x	2,0	2,2	2,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,7	1,8	x	x	x	1,6	1,7	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

Juni 2023

Die Arbeitslosigkeit belief sich im Rechtskreis SGB II im Juni unverändert auf 525 Personen. Das waren 56 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,4%.

Dabei meldeten sich 81 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 63 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 83 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 31 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 482 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 25 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 527 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+132).

Merkmale	Jun 2023	Mai 2023	Apr 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2022		Mai 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	912	958	966	-46	-4,8	125	15,9	36,5	41,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	525	525	542	-	-	56	11,9	40,0	53,5
49,1% Männer	258	244	251	14	5,7	39	17,8	19,6	34,9
50,9% Frauen	267	281	291	-14	-5,0	17	6,8	64,3	74,3
6,7% 15 bis unter 25 Jahre	35	36	41	-1	-2,8	-12	-25,5	44,0	70,8
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	11	13	15	-2	-15,4	-5	-31,3	x	*
33,7% 50 Jahre und älter	177	172	176	5	2,9	35	24,6	36,5	44,3
20,2% dar. 55 Jahre und älter	106	102	102	4	3,9	24	29,3	50,0	52,2
43,0% Langzeitarbeitslose	226	208	205	18	8,7	39	20,9	7,2	10,8
8,2% Schwerbehinderte Menschen	43	39	36	4	10,3	11	34,4	2,6	-5,3
45,3% Ausländer	238	254	270	-16	-6,3	19	8,7	113,4	164,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	81	64	74	17	26,6	-63	-43,8	8,5	45,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	12	10	8	2	20,0	3	33,3	25,0	-11,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	23	21	30	2	9,5	10	76,9	50,0	172,7
15 bis unter 25 Jahre	10	10	14	-	-	-16	-61,5	100,0	*
55 Jahre und älter	16	8	13	8	100,0	-6	-27,3	-	-7,1
seit Jahresbeginn	482	401	337	x	x	25	5,5	28,1	32,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	83	89	94	-6	-6,7	31	59,6	81,6	46,9
dar. in Erwerbstätigkeit	17	14	10	3	21,4	5	41,7	55,6	-33,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	20	27	30	-7	-25,9	7	53,8	x	100,0
15 bis unter 25 Jahre	10	14	15	-4	-28,6	6	150,0	250,0	114,3
55 Jahre und älter	11	11	10	-	-	1	10,0	10,0	-23,1
seit Jahresbeginn	527	444	355	x	x	132	33,4	29,4	20,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,6	x	x	x	1,4	1,1	1,0
Männer	1,4	1,3	1,4	x	x	x	1,2	1,1	1,0
Frauen	1,6	1,7	1,8	x	x	x	1,5	1,1	1,0
15 bis unter 25 Jahre	1,0	1,1	1,2	x	x	x	1,4	0,8	0,7
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,2	1,4	x	x	x	1,5	0,3	*
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,1	0,9	0,9
55 bis unter 65 Jahre	1,2	1,1	1,2	x	x	x	1,0	0,8	0,8
Ausländer	7,3	7,8	9,0	x	x	x	7,3	4,0	3,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,2	1,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg
Juni 2023

Die Arbeitslosigkeit ist von Mai auf Juni um 39 auf 2.560 Personen gestiegen. Das waren 391 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 3,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,0%. Dabei meldeten sich 707 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 139 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 680 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+19). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 4.639 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 596 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 4.456 Abmeldungen von Arbeitslosen (+460). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni um 12 Stellen auf 1.185 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 103 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juni 173 neue Arbeitsstellen, 24 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.252 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 232.

Merkmale	Jun 2023	Mai 2023	Apr 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.253	4.222	4.248	31	0,7	537	14,5	17,5	19,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.560	2.521	2.581	39	1,5	391	18,0	26,4	26,9
53,9% Männer	1.381	1.363	1.406	18	1,3	239	20,9	20,2	24,2
46,1% Frauen	1.179	1.158	1.175	21	1,8	152	14,8	34,7	30,3
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	232	232	229	-	-	38	19,6	33,3	42,2
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	51	55	53	-4	-7,3	11	27,5	61,8	194,4
39,6% 50 Jahre und älter	1.013	984	1.001	29	2,9	81	8,7	11,6	9,4
29,9% dar. 55 Jahre und älter	766	760	758	6	0,8	75	10,9	12,8	11,3
23,4% Langzeitarbeitslose	598	542	549	56	10,3	93	18,4	5,9	4,2
10,9% Schwerbehinderte Menschen	279	278	287	1	0,4	39	16,3	21,4	29,9
36,0% Ausländer	921	892	906	29	3,3	158	20,7	61,0	55,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	707	657	739	50	7,6	-139	-16,4	12,1	16,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	230	216	278	14	6,5	-31	-11,9	-7,7	3,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	137	141	148	-4	-2,8	5	3,8	38,2	51,0
15 bis unter 25 Jahre	119	101	115	18	17,8	-	-	13,5	33,7
55 Jahre und älter	145	130	143	15	11,5	-32	-18,1	1,6	-3,4
seit Jahresbeginn	4.639	3.932	3.275	x	x	596	14,7	23,0	25,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	680	718	798	-38	-5,3	19	2,9	14,3	9,6
dar. in Erwerbstätigkeit	215	213	240	2	0,9	19	9,7	15,1	-0,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	129	121	143	8	6,6	22	20,6	17,5	27,7
15 bis unter 25 Jahre	117	96	147	21	21,9	20	20,6	29,7	45,5
55 Jahre und älter	142	135	190	7	5,2	-19	-11,8	-4,9	21,8
seit Jahresbeginn	4.456	3.776	3.058	x	x	460	11,5	13,2	13,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,5	3,4	3,5	x	x	x	3,0	2,7	2,7
Männer	3,5	3,4	3,6	x	x	x	2,9	2,9	2,8
Frauen	3,5	3,4	3,5	x	x	x	3,0	2,5	2,7
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,9	2,9	x	x	x	2,4	2,2	2,0
15 bis unter 20 Jahre	2,0	2,1	2,1	x	x	x	1,6	1,3	0,7
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,5	3,6	x	x	x	3,4	3,2	3,3
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,1	4,3	x	x	x	3,9	3,8	3,9
Ausländer	10,2	9,9	10,8	x	x	x	9,1	6,6	7,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,8	3,8	3,9	x	x	x	3,3	3,0	3,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	173	164	243	9	5,5	-24	-12,2	-26,8	0,8
Zugang seit Jahresbeginn	1.252	1.079	915	x	x	-232	-15,6	-16,2	-13,9
Bestand	1.185	1.197	1.232	-12	-1,0	-103	-8,0	-6,0	0,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg
Juni 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Mai auf Juni um 41 auf 1.228 Personen verringert. Das waren 143 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,5%.

Dabei meldeten sich 390 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 16 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 418 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+17). Seit Beginn des Jahres gab es 2.757 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 358 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.610 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+234).

Merkmale	Jun 2023	Mai 2023	Apr 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2022		Mai 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.064	2.067	2.097	-3	-0,1	137	7,1	5,2	8,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.228	1.269	1.322	-41	-3,2	143	13,2	14,9	15,6
55,2% Männer	678	722	761	-44	-6,1	69	11,3	13,2	18,4
44,8% Frauen	550	547	561	3	0,5	74	15,5	17,4	12,0
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	118	113	123	5	4,4	30	34,1	11,9	30,9
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	16	20	1	6,3	5	41,7	-	150,0
49,9% 50 Jahre und älter	613	615	639	-2	-0,3	3	0,5	1,8	1,8
41,9% dar. 55 Jahre und älter	515	522	536	-7	-1,3	14	2,8	3,4	5,5
14,6% Langzeitarbeitslose	179	172	172	7	4,1	3	1,7	0,6	-2,8
13,7% Schwerbehinderte Menschen	168	175	180	-7	-4,0	11	7,0	18,2	24,1
18,5% Ausländer	227	242	249	-15	-6,2	34	17,6	30,8	23,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	390	390	444	-	-	-16	-3,9	14,0	7,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	199	193	246	6	3,1	-7	-3,4	-4,0	6,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	80	61	83	19	31,1	6	8,1	-3,2	16,9
15 bis unter 25 Jahre	83	66	77	17	25,8	30	56,6	11,9	35,1
55 Jahre und älter	92	84	93	8	9,5	-20	-17,9	-	-13,1
seit Jahresbeginn	2.757	2.367	1.977	x	x	358	14,9	18,8	19,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	418	414	460	4	1,0	17	4,2	13,1	3,4
dar. in Erwerbstätigkeit	178	176	203	2	1,1	16	9,9	12,8	-0,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	71	56	64	15	26,8	2	2,9	16,7	-
15 bis unter 25 Jahre	76	70	91	6	8,6	12	18,8	45,8	37,9
55 Jahre und älter	97	89	124	8	9,0	-13	-11,8	-1,1	12,7
seit Jahresbeginn	2.610	2.192	1.778	x	x	234	9,8	11,0	10,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,5	1,5	1,5
Männer	1,7	1,8	1,9	x	x	x	1,5	1,6	1,6
Frauen	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,4	1,4	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,4	1,5	x	x	x	1,1	1,3	1,2
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,6	0,8	x	x	x	0,5	0,6	0,3
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	3,0	x	x	x	2,8	2,8	2,9
Ausländer	2,5	2,7	3,0	x	x	x	2,3	2,2	2,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,9	2,0	x	x	x	1,6	1,7	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg
Juni 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Mai auf Juni um 80 auf 1.332 Personen gestiegen. Das waren 248 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,5%.

Dabei meldeten sich 317 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 123 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 262 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 2 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.882 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 238 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.846 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+226).

Merkmale	Jun 2023	Mai 2023	Apr 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2022		Mai 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.189	2.155	2.151	34	1,6	400	22,4	32,4	33,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.332	1.252	1.259	80	6,4	248	22,9	40,7	41,5
52,8% Männer	703	641	645	62	9,7	170	31,9	29,2	31,9
47,2% Frauen	629	611	614	18	2,9	78	14,2	55,1	53,1
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	114	119	106	-5	-4,2	8	7,5	63,0	58,2
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	34	39	33	-5	-12,8	6	21,4	116,7	230,0
30,0% 50 Jahre und älter	400	369	362	31	8,4	78	24,2	32,7	26,1
18,8% dar. 55 Jahre und älter	251	238	222	13	5,5	61	32,1	40,8	28,3
31,5% Langzeitarbeitslose	419	370	377	49	13,2	90	27,4	8,5	7,7
8,3% Schwerbehinderte Menschen	111	103	107	8	7,8	28	33,7	27,2	40,8
52,1% Ausländer	694	650	657	44	6,8	124	21,8	76,2	73,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	317	267	295	50	18,7	-123	-28,0	9,4	34,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	31	23	32	8	34,8	-24	-43,6	-30,3	-15,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	57	80	65	-23	-28,8	-1	-1,7	105,1	140,7
15 bis unter 25 Jahre	36	35	38	1	2,9	-30	-45,5	16,7	31,0
55 Jahre und älter	53	46	50	7	15,2	-12	-18,5	4,5	22,0
seit Jahresbeginn	1.882	1.565	1.298	x	x	238	14,5	30,0	35,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	262	304	338	-42	-13,8	2	0,8	16,0	19,4
dar. in Erwerbstätigkeit	37	37	37	-	-	3	8,8	27,6	-
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	58	65	79	-7	-10,8	20	52,6	18,2	64,6
15 bis unter 25 Jahre	41	26	56	15	57,7	8	24,2	-	60,0
55 Jahre und älter	45	46	66	-1	-2,2	-6	-11,8	-11,5	43,5
seit Jahresbeginn	1.846	1.584	1.280	x	x	226	14,0	16,5	16,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,2	1,2
Männer	1,8	1,6	1,6	x	x	x	1,4	1,3	1,2
Frauen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,2	1,2
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,5	1,3	x	x	x	1,3	0,9	0,8
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,5	1,3	x	x	x	1,1	0,7	0,4
50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,3	1,3	x	x	x	1,2	1,0	1,0
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,1	1,0	1,0
Ausländer	7,7	7,2	7,8	x	x	x	6,8	4,4	4,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	1,9	1,9	x	x	x	1,6	1,3	1,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2023

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Berichtsmonat:	Juni 2023
Erstellungsdatum:	27.06.2023
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	01.08.2023
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2023.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Ihre Ansprechpartnerinnen vor Ort

Claudia Giegerich und Christine Mann
Presse und Marketing – Agentur für Arbeit Aschaffenburg

E-Mail: Aschaffenburg.Pressestelle@arbeitsagentur.de
Telefon: 06021 390 217 oder - 428



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Aschaffenburg